

# 60 Jahre CSI-Altenhof: Vorbereitungen laufen

*Nachdem die Pferdesportfreunde in diesem Jahr auf das 60. CSI-Altenhof verzichtet mussten, arbeitet nun ein Förderverein an der Jubiläumsausgabe des traditionsreichen Champions, welches vom 11. bis 13. Juni 2010 stattfindet. „Wir müssen frühzeitig die Weichen stellen für ein gutes Turnier“, sagt Organisator Dietrich Lindenau.*

**Altenhof** – Das stillvolle Ambiente im Herrenhaus der Familie von Bethmann Hollweg, ließ am Freitag etwa 70 Gäste staunen. Bei Kaminfeuer und Sekttempfang gaben sich CSI-Altenhof-Initiator Dietrich Lindenau und Gutsherr Christoph von Bethmann Hollweg, sein Sohn Julius und Dietrich Lindenau (v. li.).

Am vergangenen Freitag ging es nun darum langjährige Weggefährten, Freunde und Sponsoren des Turniers, aber natürlich auch neue Interessierte, mit den Planungen für 2010 vertraut zu machen. Besonderes Interesse haben alle Verantwortlichen daran, dass der eingetragene Förderverein einen Mitgliederzuwachs erfährt. Dass der Ausfall des weit über die Grenzen Schleswig-Holsteins bekannten Turniers, dem CSI-Altenhof geschadet haben könnte, glaubt Lindenau derzeit nicht: „Unser Tur-

nier wird refinanziert über eine Vielzahl von Sponsoren. Wenn man dann eine Pause macht, läuft man Gefahr, dass die Sponsoren den Faden nicht wieder aufnehmen. Aber unsere Stärke ist, dass wir viele Sponsoren haben, die zu uns stehen.“

Die nächsten Schritte stehen für die Organisatoren bereits fest. Lindenau: „Wir müssen jetzt die Reiter ansprechen und natürlich den Sponsoren ein kaufmännisches Angebot machen.“ Wichtig wird es für 2010 auch sein, dass große Reitturnier in Wirtensee, welches genau eine Woche vor dem CSI-Altenhof ausgetragen wird, mit ins Boot zu holen. „Wir müssen versuchen Verbindungen zu knüpfen. Unter anderem Startmöglichkeiten miteinander schaffen und ein gesellschaftliches Programm in der Woche anbieten, damit die Leute auch Freude haben hier eine Woche zu verbringen und beide Turniere zu



**Begrüßten rund 70 Gäste** im Herrenhaus in Altenhof: Gutsherr Christoph von Bethmann Hollweg, sein Sohn Julius und Dietrich Lindenau (v. li.).  
Foto: Stanislawski

reiten“, sagt Lindenau. Löhnen soll sich der Einsatz an beiden Turnieren für die Reiter natürlich auch, deshalb plant Lindenau mit einem Sonderpreis. Den könnten sich, wenn es nach Lindenau geht, auch dänische Reiter sichern, denn mit dem deutschen Nachbarland will er schnellstmöglich Gespräche führen. Dass einige namhafte Reiter und Pferde vom 11. bis 13.

Juni 2010 in Altenhof dabei sein werden, ist für Lindenau keine Frage. Denn das CSI-Altenhof hat einen ganz besonderen Charme. Lindenau: „Die Anlage und die Atmosphäre hier ist einmalig. Aber das ist nur der eine Punkt, denn das Turnier lebt auch von seiner Internationalität. Wir haben uns nicht nur in Schleswig-Holstein einen Namen gemacht, sondern auch weit über die

Landesgrenzen hinaus.“ Die vergangenen Jahre haben diese Aussage gestützt. Denn beim CSI-Altenhof zeigte und zeigt sich eine Ausgewogenheit der verschiedenen Interessen. Lindenau: „Ob Zuschauer, Reiter, Sponsoren oder Helfer – alle vier Gruppen müssen sich angesprochen fühlen.“ Dafür wird Lindenau mit seinem Team sorgen.

STEFAN GERKEN